



Ausschuss für Bauen und Verkehr
03/2023, TOP Sonstiges

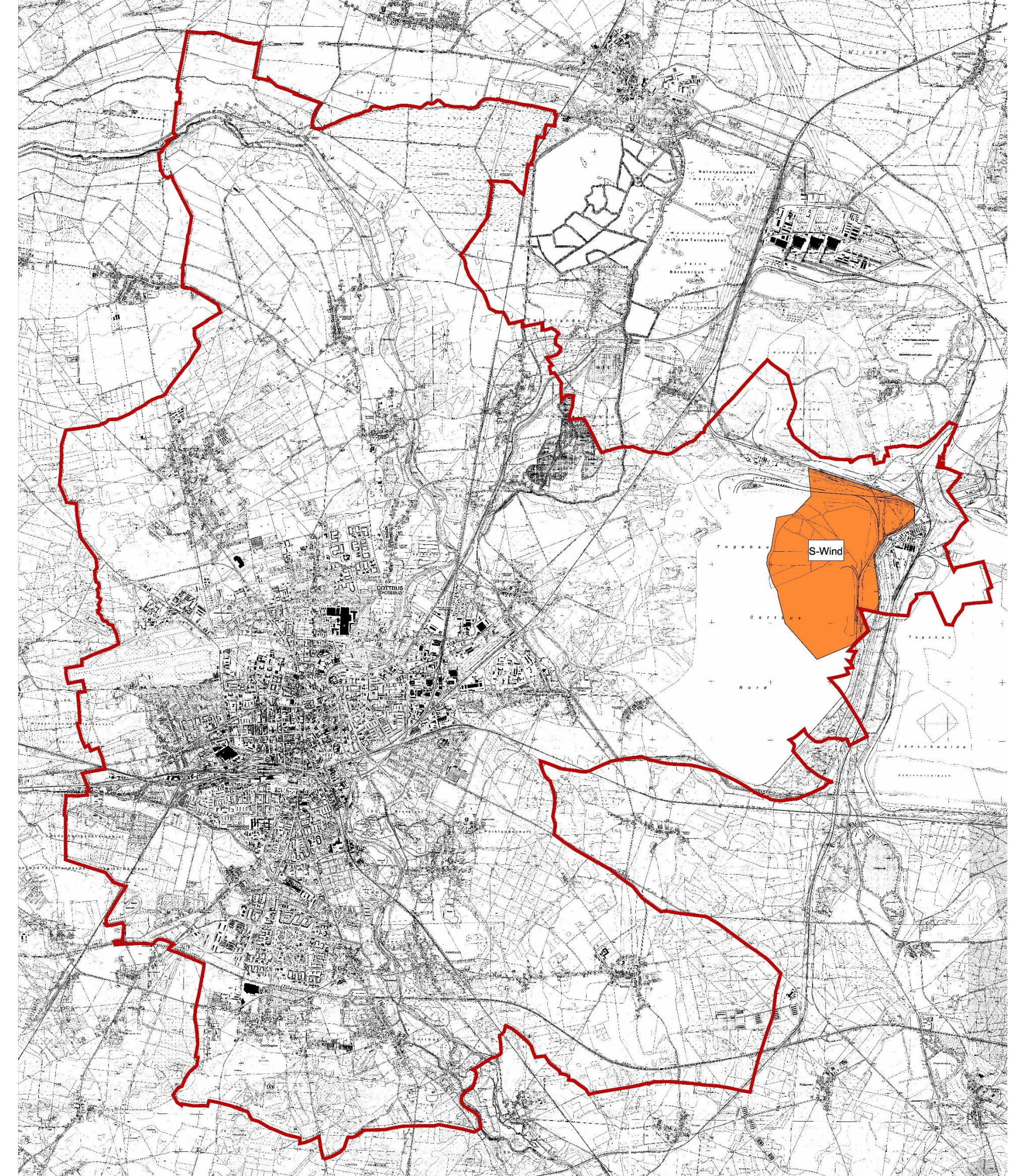
**Informationen zur kommunalen
Windenergieplanung im Kontext der
dynamischen Änderungen des BauGB,
des EEG und damit verknüpfter
Verordnungen**

STADT COTTBUS/CHÓŠEBUZ



Rückblick: Ausgangslage

- Cottbus/Chósebuz hat seit 2011 eine Konzentrationsfläche für WEA auf Grundlage eines **rechtsgültigen sachlichen Teilflächennutzungsplans „Windkraftnutzung“** (gem. § 5 Abs. 2b BauGB; Beschluss StVV v. 15.12.2010, genehmigt v. höherer Verwaltungsbehörde am 25.02.2011; Bekanntgabe am 11.03.2011)
- **Folge: Konzentration der Errichtung von Windenergieanlagen auf ausgewiesener Fläche und Ausschluss der Errichtung weiterer WEA auf übrigem Gemeindegebiet**
- **Besonderheit: Höhenbegrenzung für WEA auf 160m (Rotorspitze) ü. Gelände festgeschrieben**



Anlage 1

Legende

— Stadtgebietsgrenze

S-Wind Sonderbaufläche für die Windkraftnutzung / Konzentrationsfläche i. S. v. § 5 Abs. 3 Satz 3 BauGB

textliche Darstellung

zu errichtende Windkraftanlagen in der Sonderbaufläche für Windkraftnutzung / Konzentrationsfläche i. S. v. § 5 Abs. 3 Satz 3 BauGB dürfen eine Höhe von 0K max. von 205m ü. NN nicht überschreiten.

Kartengrundlage

TK10, 6Landsvermessung und Geobasisinformation Brandenburg <http://www.geobasis-bb.de>

Rechtsgrundlage

Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGB, I. S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGB, I. S. 2969)

Verfahrensvermerke

1) Aufgestellt auf Grund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus vom 21.01.2008.

2) Die für Raumordnung und Landesplanung zuständigen Behörden sind beteiligt worden. Die Ziele der Landesplanung und Raumordnung werden mitgeleitet.

3) Die Unterrichtung der Öffentlichkeit ist in Form einer Informationsveranstaltung am 07.03.2010 durchgeführt worden.

4) Die von der Planung betriebenen Behörden, Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden sind mit Schreiben vom 10.12.2009 zur Abgabe einer Stellungnahme zum Vorwurf des Sachlichen Teil-Flächennutzungsplanes Windenergienutzung in der Fassung vom August 2009 aufgefordert worden.

5) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus hat am 28.03.2010 den Entwurf des Sachlichen Teil-Flächennutzungsplanes Windenergienutzung in der Fassung vom 07.03.2010 beschlossen.

6) Der Entwurf des Sachlichen Teil-Flächennutzungsplanes Windenergienutzung wurde der Erläuterungsbedürftigkeit in der Fassung vom März 2010 haben in der Zeit vom 12.07.2010 bis einschließlich 14.09.2010 öffentlich ausgestellt. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Besuchen und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann entgegen der zur Niederschrift vorgelegten werden können, erlosch am 20.09.2010 bekannt gemacht worden.

7) Die von der Planung betriebenen Behörden, Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden sind mit Schreiben vom 09.09.2010 zur Abgabe einer Stellungnahme zum Entwurf des Sachlichen Teil-Flächennutzungsplanes Windenergienutzung in der Fassung vom März 2010 aufgefordert worden.

8) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus hat die vorgezeichneten Anregungen der Öffentlichkeit sowie die Stellungnahmen der Sachlichen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden am 15.12.2010 geprüft. Das Ergebnis ist ergebnislos geblieben.

9) Der Sachliche Teil-Flächennutzungsplan Windenergienutzung in der Fassung vom 07.03.2010 wurde am 15.12.2010 von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus beschlossen. Die Begleichung wurde mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus vom 15.12.2010 genehmigt.

10) Die Genehmigung des Sachlichen Teil-Flächennutzungsplanes Windenergienutzung in der Fassung vom 07.03.2010 wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom 25.02.2011 genehmigt.

11) Der Sachliche Teil-Flächennutzungsplan Windenergienutzung wird hiermit ausgefertigt.

12) Die Genehmigung dieses Plans hat der Plan auf Dauer während der Überstehen von jedem anderen entworfen werden kann und über den Inhalt Auskünfte zu erhalten ist, sind am 15.12.2010 in der Bekanntmachung mit auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und ein Maßgeblich der Befugnis zum Aufheben von Verordnungen und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Brechtschutzansprüchen hingewiesen worden.

13) Der Sachliche Teil-Flächennutzungsplan Windenergienutzung ist am 11.03.2011 in Kraft getreten.

Stadt Cottbus

sachlicher Teilflächennutzungsplan
Windkraftnutzung

Fassung vom Oktober 2010

Maßstab 1:30.000

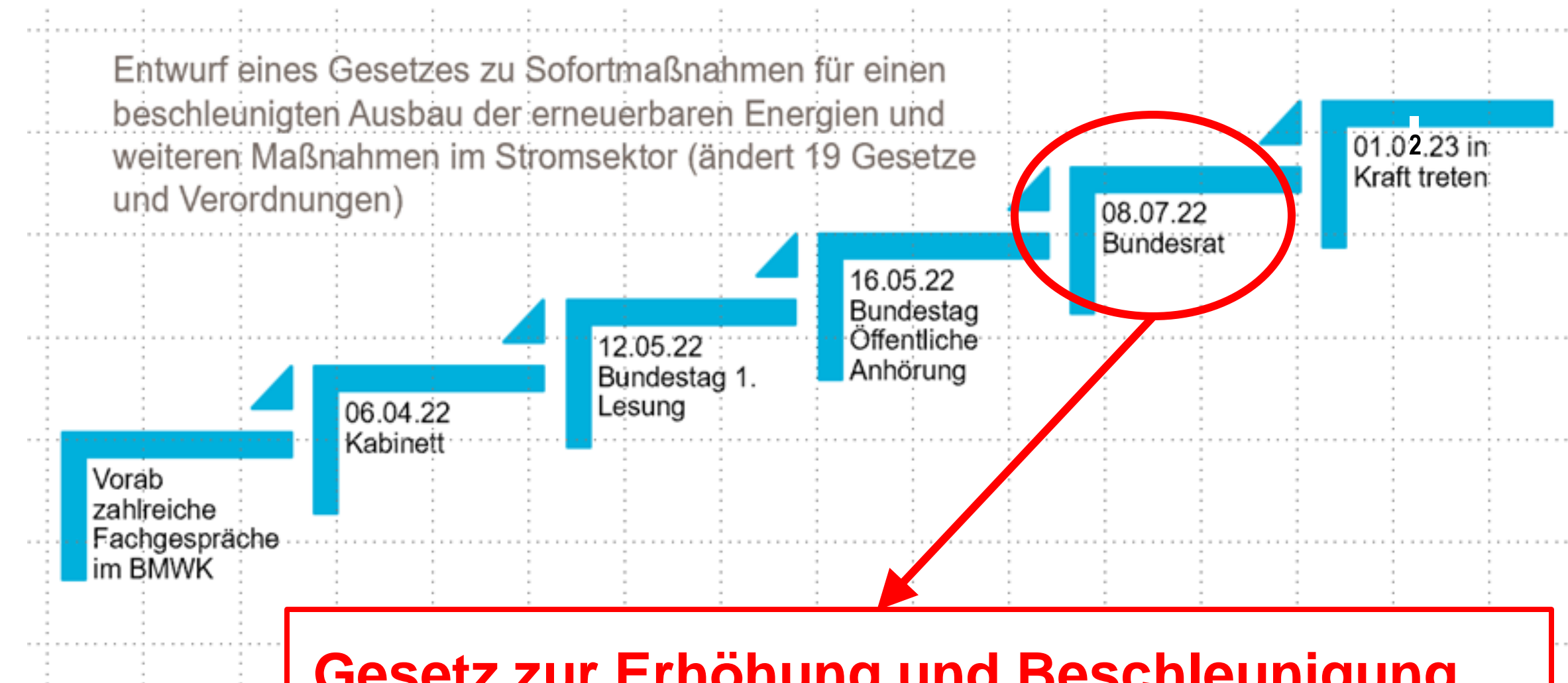
Planverfasser **Planungsbüro WOLFF**
architektur-sozial-und-ortplanung

Bonnenscheidt 15 710 3004 Cottbus
Tel. 03541 22 04 20 Fax 22 04 24
www.planungsbuero-wolff.de
info@planungsbuero-wolff.de



Rückblick: Änderungen der Rahmenbedingungen in 2022

- **Dynamische Entwicklungen** in 2022 im Hinblick auf das **Ausbauerfordernis von EE** zur Sicherung des Strom- und Wärmebedarfs in Deutschland
- Windenergie an Land soll deutlich ausgebaut werden >> Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren sowie **Bereitstellung der notwendigen Flächen** (Windenergiegebiete §2)
- Für das **Land Brandenburg** müssen **1,8 Prozent** der Landesfläche bis zum **31.12.2027** bzw. **2,2 Prozent** bis zum **31.12.2032** ausgewiesen werden
- Die Ausweisung der Windenergiegebiete erfolgt als „**Vorrangflächen**“ für Windkraft über die Ebenen der **Planungsregionen** (mittels Festlegung regionaler Teilflächenziele)



Gesetz zur Erhöhung und Beschleunigung des Ausbaus von Windenergieanlagen an Land (WindBG) „Wind-an-Land-Gesetz“

>> Neue Rechtslage seit 01.02.2023 <<

flankierend wurden u. a.

- das Raumordnungsgesetz
- das Bundesnaturschutzgesetz
- das Bundesimmissionsschutz-gesetz geändert!

Auswirkungen: Umsetzungsmechanismen und Folgen

- Beitragsziele sind durch die Länder zu den Stichtagen nachzuweisen
- **Länderöffnungsklauseln** (Regelungen der Mindestabstände zu Wohngebieten) **bleiben unter dem Vorbehalt bestehen, dass die Flächenziele erreicht werden >> andernfalls** werden die landesrechtlichen Abstandsregelungen unanwendbar (treten automatisch außer Kraft)
- WEA werden bei Nichterreichen der Beitragswerte im gesamten Planungsraum privilegiert zulässig sein >> Steuerungsfunktion in Plänen entfällt dann <<
- Rechtsfolge tritt entweder auf Landesebene oder allein auf Planungsregion ein, wenn das Land seine Ziele auf diese Planungsebenen heruntergebrochen hat.

„Gesetz zur Regelung von Mindestabständen von Windenergieanlagen zu Wohngebäuden im Land Brandenburg“

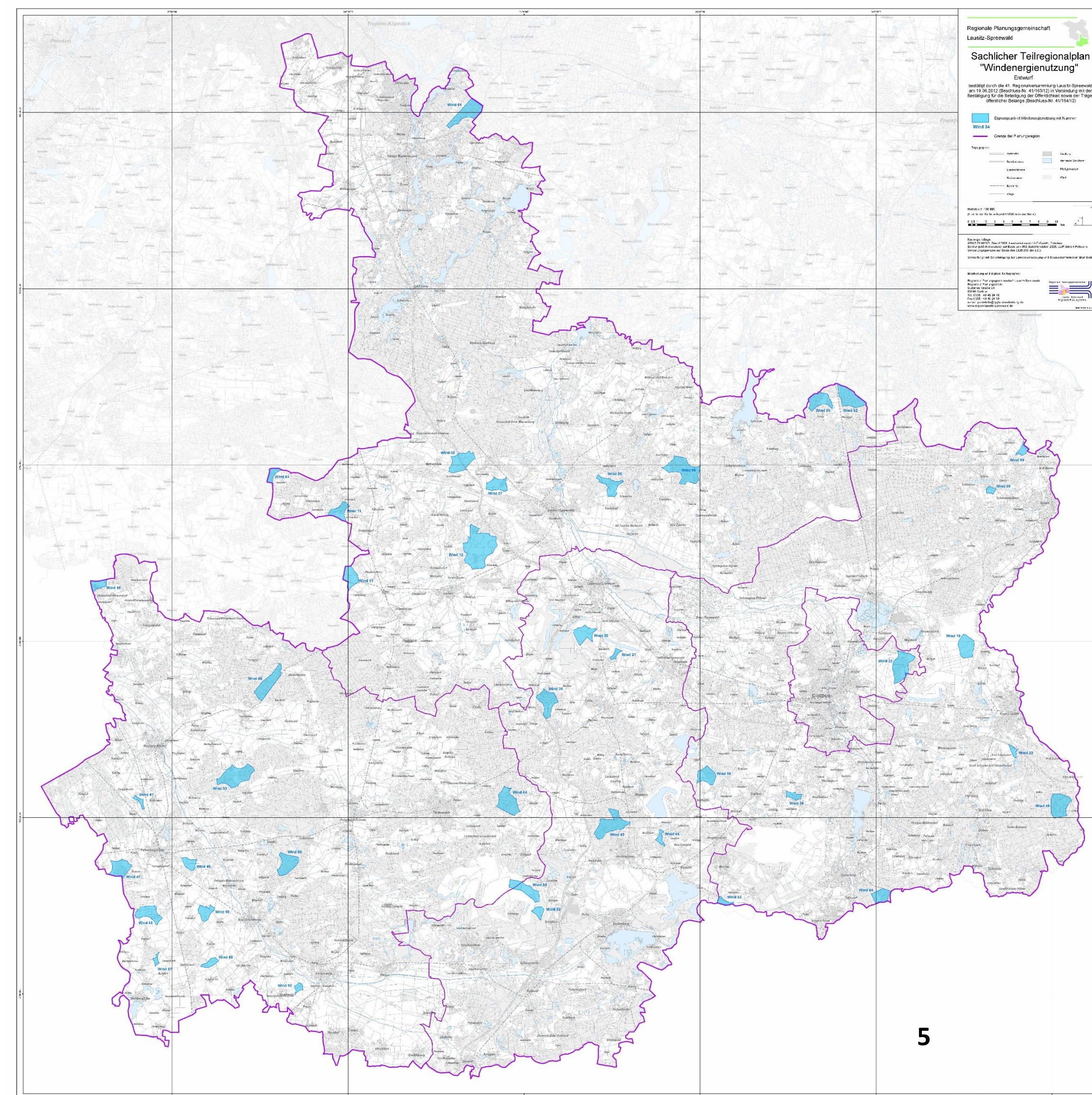
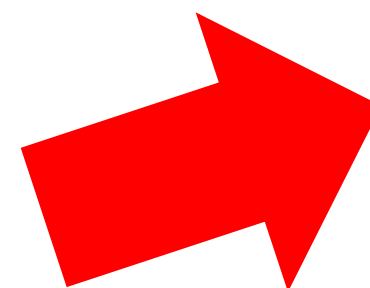
„... 1000 Metern zu zulässigerweise errichteten Wohngebäuden in Gebieten mit Bebauungsplänen (§ 30 des Baugesetzbuchs) oder innerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile (§ 34 des Baugesetzbuchs) ...“

Brandenburgisches Windenergieanlagenabstandsgesetz - BbgWEAAbG) vom 20. Mai 2022

Ausblick: Auswirkungen auf Region und Stadt Cottbus/Chóśebuz

Region Lausitz-Spreewald:

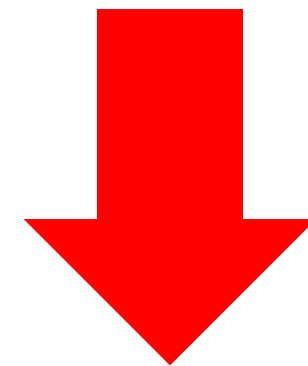
- Sachlicher Regionalplan „Windenergienutzung“ ist rechtsunwirksam (OVG BB 24. Mai 2019; BVG 10.06.2020)
- Windkraftmoratorium (§ 2c Abs. 1 RegBkPIG) seit 10/2022 beendet, nicht verlängert
- ↓
- Aufstellung eines Sachlichen Teilregionalplan „Windenergienutzung“ zur Ausweisung der Windenergiegebiete („**Vorrangflächen**“) beschlossen (Beschluss auf 57. Sitzung der Regionalversammlung v. 19.12.2022)
- ↓
- **Zeitplan:**
 - Beteiligung / Offenlage im **2. Quartal 2023**
 - Scoping-Beteiligung der Stadt in **02/03 2023** (gemäß § 8 (1) S.2 ROG)
 - Ziel: Satzungsbeschluss im **2. Quartal 2024**



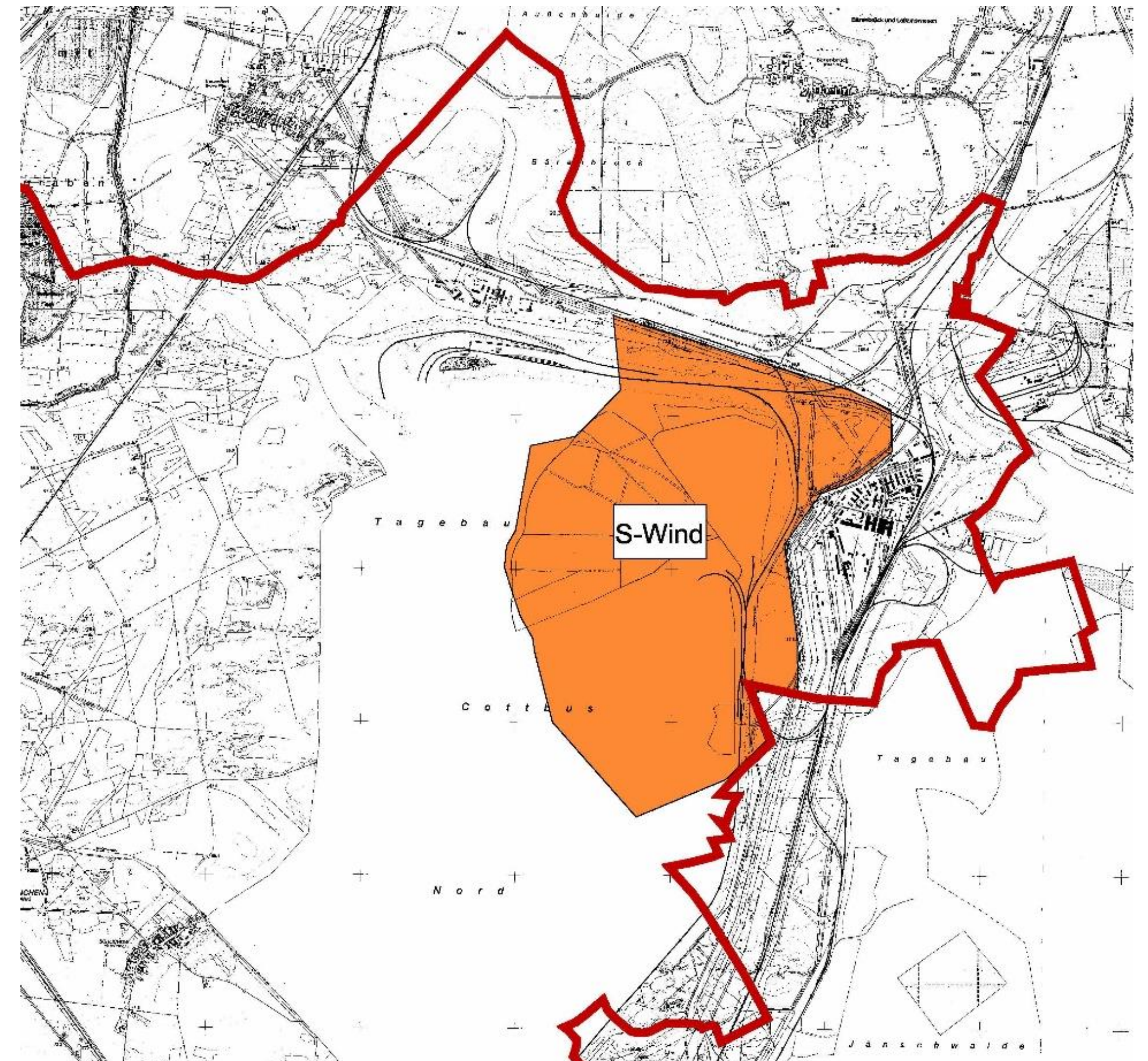
Ausblick: Auswirkungen auf Region und Stadt Cottbus/Chóšebuz

Region Lausitz-Spreewald:

- Bis zum Inkrafttreten eines sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“ gilt in der Planungsregion die **Privilegierung der Windenergienutzung nach § 35 BauGB** überall dort, wo kein sachlicher Teilflächennutzungsplan besteht oder bis zum 01.02.2024 rechtswirksam wird!



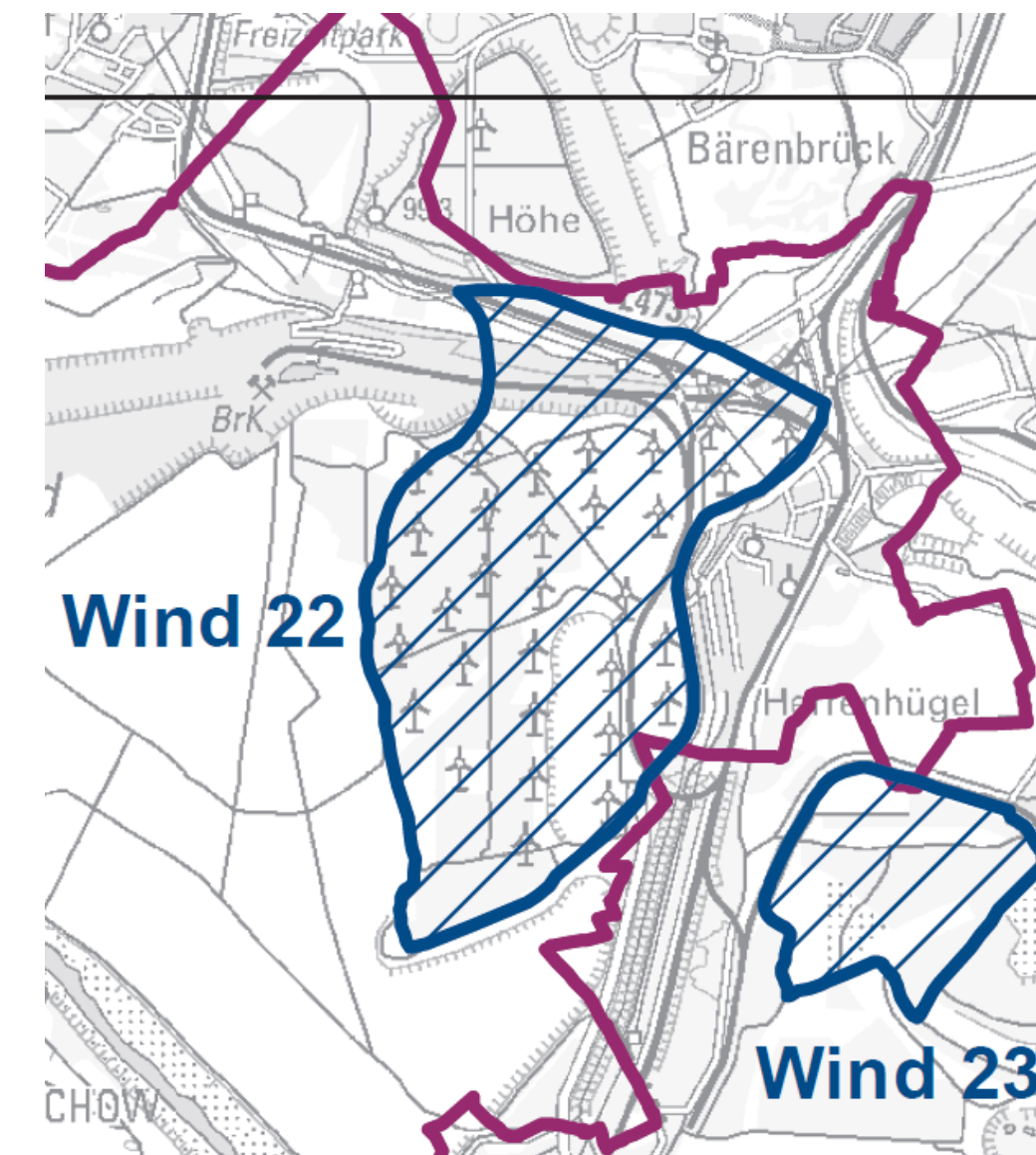
Cottbus hat rechtskräftigen sachlichen Teilflächennutzungsplan (sTFNP) aus 2011, Aufstellungsbeschluss zur Fortschreibung aus 2019



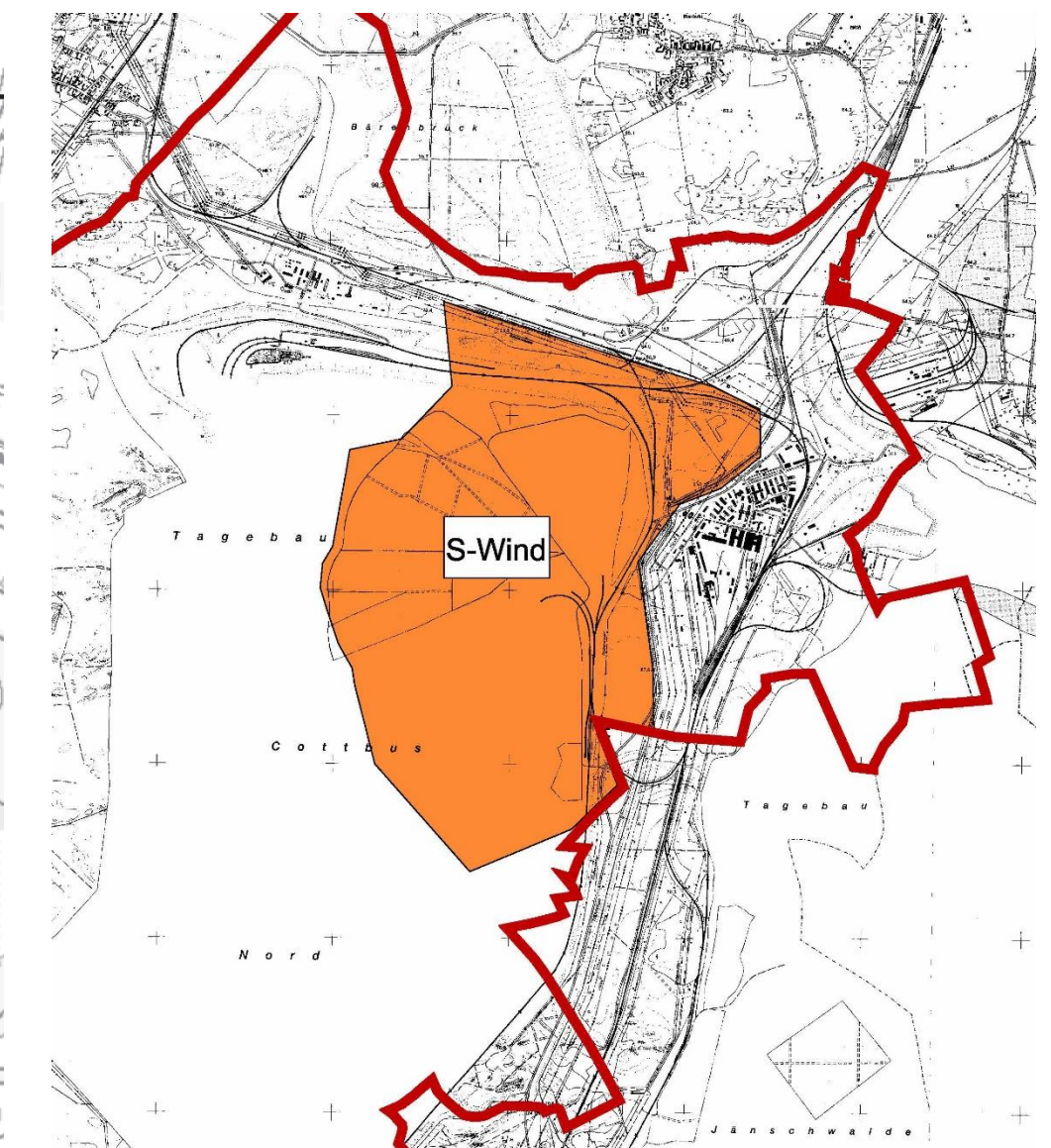
Ausblick: Auswirkungen auf Region und Stadt Cottbus/Chóšebuz

Stadt Cottbus/Chóšebuz :

- Sachlicher Teilflächennutzungsplan Windenergienutzung **bleibt** mit seinen Regelungen **bis spätestens zum 31.12.2027 rechtswirksam!**
- Mit Erreichen der Flächenbeitragswerte erfolgt der **Wegfall der Rechtswirkungen** nach § 35 Abs. 3 S. 3 BauGB **spätestens am 31.12.2027** (§ 245e Abs. 1 Satz 2 BauGB).
- WEA sind bei Erreichen der Flächenbeitragswerte **nur innerhalb der Vorranggebiete privilegiert**
- Das Gebiet des **sTFNP** entspricht im Wesentlichen dem „[Windeignungsgebiet 22](#)“ des rechtsunwirksamen Regionalplans.



Windeignungsgebiet 22



sTFNP Windenergienutzung

WindBG vs. sTFNP: Konkrete Hinweise des MIL

Ist die Höhenbegrenzung schädlich für die Anrechnung auf die Flächenziele? (§ 4 Abs. 1 Satz 5 WindBG)

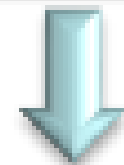
- JA, aber nur für Pläne, die nach dem 1. Februar 2023 wirksam werden. Im Wesentlichen kommt es darauf an, ob die Flächen innerhalb ausgewiesener Windenergiegebiete i.S.d. § 2 Nr. 1 WindBG liegen

>> Höhenbegrenzung im sTFNP ist nicht schädlich und gilt weiterhin!

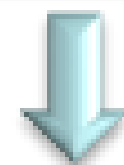
Steuerung Anträge WKA im Rahmen der Regionalplanung

bisher

Privilegierung **mit** Planvorbehalt
(§ 35 Abs. 1 Nr. 5 iVm Abs. 3 BauGB)



Regionalplanung **mit** Konzentrationswirkung,
Festlegung von **Eignungsgebieten (EG)**



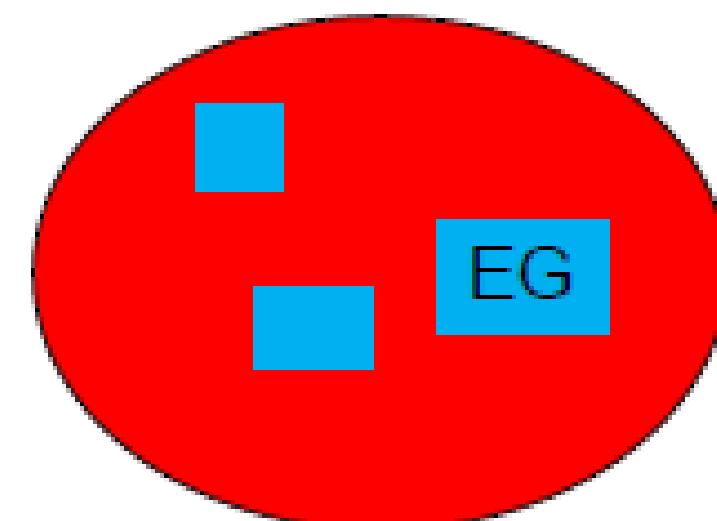
Errichtung und Betrieb
von WEA innerhalb EG
möglich



Errichtung und Betrieb
von WEA außerhalb
EG **ausgeschlossen**



Region L-S



Windenergienutzung ist **innerhalb
und außerhalb** der EG gemäß
§ 35 Abs. 1 BauGB privilegiert

zukünftig

Privilegierung **ohne** Planvorbehalt
(§ 249 BauGB neu)



Regionalplanung **ohne** Konzentrationswirkung,
Festlegung von **Vorranggebieten (VR)**



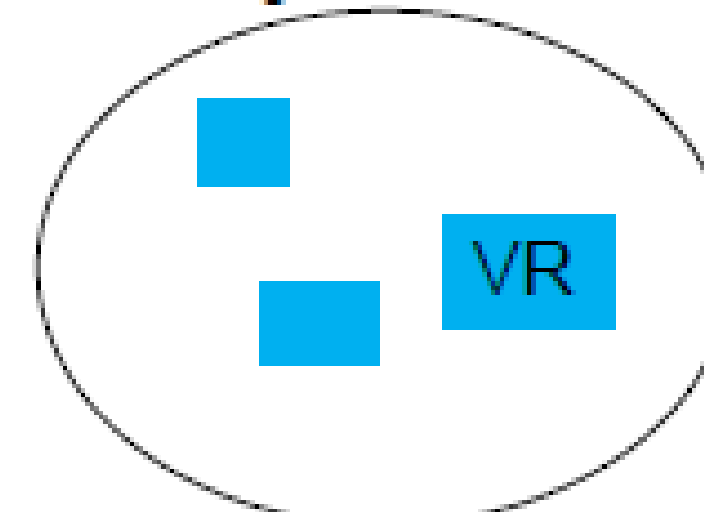
Errichtung und Betrieb
von WEA innerhalb VR
möglich



Errichtung und Betrieb
von WEA außerhalb VR
möglich

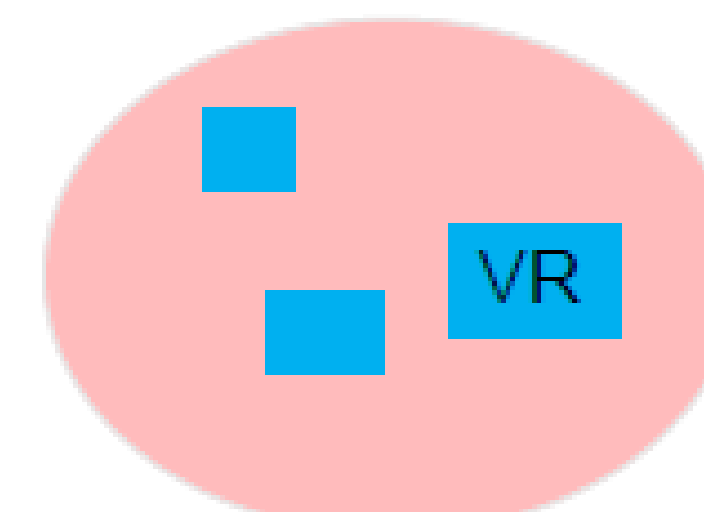


Region L-S bei Nichterreichung
der Flächenziele



Windenergienutzung ist **innerhalb
und außerhalb** der VR gemäß
§ 35 Abs. 1 BauGB privilegiert

Region L-S bei Erreichung
der Flächenziele



Windenergienutzung ist **innerhalb
VR privilegiert** (§ 35 Abs. 1
BauGB), **außerhalb VR nicht
privilegiert** (§ 35 Abs. 2 BauGB)

Windenergie in Cottbus/Chósebuz und SPN

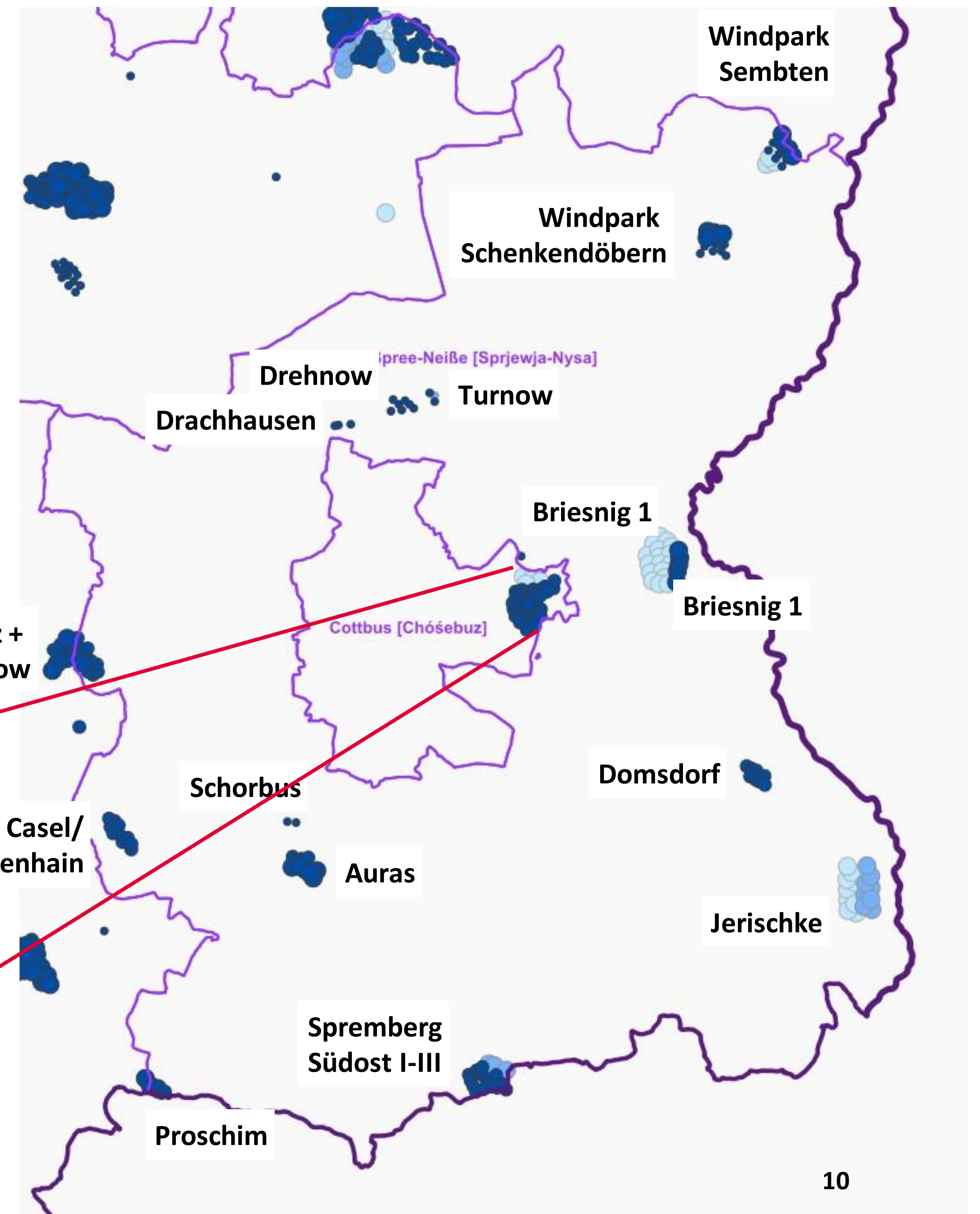
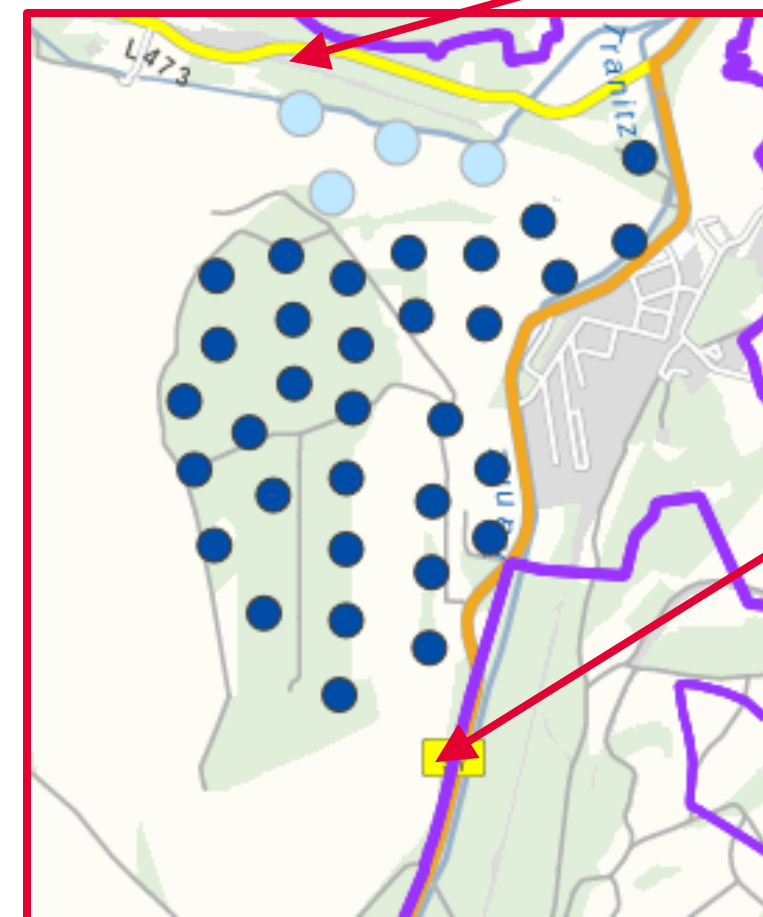
Bestand SPN zum 30.08.2019

- 102 WEA mit 205 MW Leistung
- 40 WEA beantragt mit 166 MW

(Quelle: LKSPN: Kreisentwicklungskonzeption 2030)

Cottbus/Chósebuz

- **Aktueller Bestand: 32 WEA / 64 MW Leistung**
 - In Planung: 4 WEA / 24 MW Leistung
 - Repowering der Bestandsanlagen ist beabsichtigt



Cottbus/Chóšebuz ♥!



Cottbus
Chóšebuz

Stadt Cottbus/Chóšebuz
Fachbereich Stadtentwicklung
Fachbereichsleiterin Doreen Mohaupt
Karl-Marx-Str. 67 | 03044 Cottbus
Telefon 0355 / 612-4115
stadtentwicklung@cottbus.de